

Ihr Nutzen

Nachwachsende Rohstoffe haben als regenerative Energiequelle inzwischen im Bewusstsein der Bevölkerung einen nicht mehr wegzudenkenden Platz eingenommen.

Die Wirtschaftlichkeit der energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen steigt durch die Verknappung fossiler Rohstoffe und die dadurch steigenden Preise. Ob Wärmeenergie für Kommunen und Einzelhaushalte oder die Erzeugung und Einspeisung von elektrischer Energie. Für jede Anwendung sind technische Lösungen umsetzbar.

Während der Fach- und Verbrauchermesse für nachwachsende Rohstoffe und Solarenergie „biomasse 2008“ werden Sie durch die Fachgespräche umfassend über den aktuellen Stand der Technik informiert.

Der Vortragsraum befindet sich im Lokschuppen neben den Ausstellungen.

Der Eintritt ist kostenlos.

C.A.R.M.E.N. e. V.

mit Sitz im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe,
Straubing

- koordiniert die Zusammenarbeit
- informiert zur Projektförderung in Bayern (Landes-, Bundes- und EU-Mittel)
- veranstaltet Symposien und Fachgespräche
- ist Schnittstelle zwischen Behörde, Bürgern und Unternehmen
- informiert umfassend und neutral zu nachwachsenden Rohstoffen
- unterstützt durch:



Bayerisches Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18
D-94315 Straubing
Tel.: 09421 / 960-300, Fax: -333
E-Mail: contact@carmen-ev.de
Internet: <http://www.carmen-ev.de>



C.A.R.M.E.N.

Fachgespräche

anlässlich der

biomasse
2008

8. und 9. 11. 2008

Rosenheim

Programm 8.11. 2008

Fachgespräch Biokraftstoffe für die Landwirtschaft

Moderation: Hubert Maierhofer

10.00 Uhr: Rapsöl – Kraftstoff aus der Region

Gerd Waizmann, Regoel

10.30 Uhr: Bisherige Erfahrungen mit Rapsölkraftstoff in der Landwirtschaft

Klaus Thuneke, Peter Emberger, TFZ, Straubing

11.00 Uhr: Der Fendt Vario 820 greentec
Peter Schuster, AGCO GmbH

11.30 Uhr: Kraft-Wärme-Kopplung mit Rapsöl

Franz Lukas, Lukas Solar & Energietechnik

12.00 Uhr: Bio-Ethanol-Netzwerk Bayern,
Hubert Maierhofer, C.A.R.M.E.N. e.V.

Fachgespräch Pelletöfen in Kombination mit Sonnenkollektoren

Moderation: Bernhard Pex

13.00 Uhr: Einführung in die Thematik

Bernhard Pex, C.A.R.M.E.N. e.V.

13.30Uhr: Solar und Bioenergie
Apritec GmbH

erneuerbare Energie und
zukunftsweisende Haustechnik
Rupert Bernklau, GF

14.00 Uhr: Lösungen von Zenco
Herr H. Zimmer

Programm 9.11. 2008

Fachgespräch Wärme aus Erneuerbaren Energieträgern

Moderation: Sebastian Kilburg

10.00 Uhr: Energieholzmarkt Bayern:

Aufkommen und Verbrauch von

Energieholzsortimenten

Dr. Florian Zormaier, Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

10.30 Uhr: Hackschnitzelkessel,

Georg Fischer GmbH & Co

11.00 Uhr: Scheitholzessel

KWB - Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH

11.30 Uhr: Biomassekessel für Energiekorn und
Miscanthus

GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH

Fachgespräch Strom aus Erneuerbaren Energieträgern

Moderation: Robert Wagner

13.00 Uhr: Photovoltaik

Andreas Burhop, Kimberger Solar

13.30 Uhr: Ökostromhandel

Franz Lukas, Vorstand der
Solargenossenschaft Rosenheim

14.00 Uhr: Biogas

Robert Wagner, C.A.R.M.E.N. e.V.

Veranstaltungsort:

Lokschuppen Rosenheim

A U S S T E L L U N G S Z E N T R U M

Laziseplatz, Rathausstr.24

83022 Rosenheim

Tel: 08031/365-9036

E-Mail: lokschuppen@rosenheim.de

Anfahrt mit dem Pkw:

Optimale Autobahnverbindung und
die Flughäfen München, Salzburg und
Innsbruck 60 min. nah.

Ab der Ortstafel Rosenheim ist der
Lokschuppen in Richtung Stadtmitte
ausgeschildert.

In unmittelbarer Nähe befindet sich
das P1, Parkhaus Zentrum, oder P10,
Stadtcenter.

510 gebührenpflichtige Parkplätze sind
von 0.00–24.00 Uhr geöffnet.

5 Gehminuten zum Lokschuppen.

Anfahrt mit der Bahn:

Rosenheim liegt an den großen
Bahnstrecken Richtung Wien und
Italien. Die Verbindungen sind nahezu
halbstündlich.